



INHALT

Inhalt	1
Vorwort.....	2
Neues aus der DeGEval	3
Beitragseinreichung für die 27. DeGEval-Jahrestagung 2024 in Potsdam.....	3
Umfrage: Wie nutzen Sie den DeGEval-Newsletter?	3
Ankündigungen und Hinweise	3
Plattform eval-training.org	3
Veranstaltungen	3
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise im Überblick.....	3
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise	4
AK Hochschulen: Frühjahrstagung zum Thema „Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen: Partizipation, Feedback und produktive Fehlerkultur“.....	4
AK Strukturpolitik: Save the Date – Frühjahrstagung 2024.....	4
AK Methoden: Save the Date – Frühjahrstagung 2024.....	5
Veranstaltungen aus der Evaluations-Community.....	5
Jahrestagung des Netzwerks „Besucher:innenforschung an Museen in Westfalen-Lippe“.....	5
MEN-D Jahresveranstaltung 2024: „GAP.schöpft.Wert - starke Landwirtschaft und ländliche Regionen“.....	5
re:thinking monitoring: Workshop “Building a new narrative for monitoring”.....	6
The Evaluators' Institute: Spring 2024 Program.....	6
Call for Proposals: 15 th European Evaluation Biennial Conference	6
Call for Contributions to the REvaluation Conference 2024.....	6
Publikationen.....	7
DEval Policy Brief 11/2023: Ausgewählte Erkenntnisse zu methodischen Qualitätsstandards in Projektevaluierungen. Anwendungsbeispiele aus der Evaluierungspraxis von elf Organisationen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit	7
PLANERIN 06/2023: „Aus Planung lernen – Evaluation und Monitoring für Quartier, Stadt und Region“	7
Lernen sichtbar machen. Das Praxisbuch	7
Impressum	8

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

zum Jahresabschluss steht diesmal leider eine traurige Nachricht am Anfang unseres monatlichen Newsletters: Am 18. Dezember ist Uwe Schmidt im Alter von 63 Jahren nach langer Krankheit gestorben. Uwe hat sich viele Jahre lang auf unterschiedlichen Ebenen und Funktionen in die Arbeit der DeGEval eingebracht, so als Sprecher des Arbeitskreis Schulen und Mitglied des Vorstands, dessen stellvertretender Vorsitzender er von 2005 bis 2011 war. Diejenigen, die mit ihm in dieser Zeit zusammengearbeitet haben, haben seine aufgeschlossene und kooperative Art, seinen konstruktiven Umgang mit Problemen, seine verlässliche Präsenz und Ansprechbarkeit und nicht zuletzt seinen ausgeprägten Humor in Erinnerung. Als DeGEval verdanken wir ihm viel an nachhaltiger und zuverlässiger Unterstützung, so bei der Organisation der Geschäftsstelle, die für lange Zeit ihren Platz an der Mainzer Universität gefunden hatte. Auch in zahlreichen anderen professionellen Netzwerken und Verbänden setzte sich Uwe für die Sache der Evaluation ein, wirkte beispielsweise tatkräftig mit bei der Weiterentwicklung des Akkreditierungswesens in Deutschland. Bei seinem Networking hat er sich keineswegs nur in praktisch-organisatorischer Hinsicht engagiert, vielmehr war er auch ein wichtiger inhaltlicher Impulsgeber für viele Diskussionen. Hierbei kam ihm zu Hilfe, dass er als langjähriger Leiter des Mainzer Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung mit den praktischen Seiten von Evaluationsprozessen bestens vertraut war und gleichzeitig im Rahmen seiner Professur für Hochschulforschung intensive theoretische Reflektionen betrieb, die ihre Früchte in einer umfangreichen publizistischen und herausgeberischen Tätigkeit zeigten. Seine Interessengebiete gingen dabei weit hinaus über das Feld der Qualitätssicherung in der universitären Lehre oder der empirischen Hochschulforschung. In seinen theoretischen Arbeiten hat sich Uwe unter anderem mit der Entwicklung von wissenschaftlichen Disziplinen befasst, wobei er nicht nur die innere Logik des akademischen Betriebs, sondern auch externe gesellschaftliche Einflüsse intensiv in den Blick genommen hat. Als Evaluator, der regelmäßig zwischen unterschiedlichen, manchmal konträren fachlichen Perspektiven vermitteln und dabei wissenschaftliches und theoretisches mit praktischem und lokalem Wissen integrieren muss, hatte Uwe einen scharfen Blick eingeübt auf die Gefahren disziplinärer Engführungen und akademischer Überspezialisierungen.



Auf unserer kommenden Jahrestagung in Potsdam 2024 werden wir genau solche Fragen unter dem Begriff der „Transdisziplinarität“ erörtern. Wie können wissenschaftliche und praktische Wissensbestände, Expert:innen unterschiedlicher Fachgebiete, Lai:innen und Betroffene miteinander in einen Dialog gebracht werden, um vertrackte gesellschaftliche Problemlagen zu bearbeiten? Bei diesen Diskussionen werden uns Uwes Sachverstand und Diskussionsfreude sehr fehlen.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2024 verbleibe ich,

Ihr Udo Kelle
(Vorstandsvorsitzender)

NEUES AUS DER DEGEVAL

BEITRAGSEINREICHUNG FÜR DIE 27. DEGEVAL-JAHRESTAGUNG 2024 IN POTSDAM

Seit dem 10. November können Sie Ihre Beiträge für die 27. DeGEval-Jahrestagung 2024 in Potsdam einreichen! Wie bereits in den letzten Jahren wird die Beitragseinreichung über das Konferenzmanagementsystem ConfTool verwaltet. Die 27. Jahrestagung der DeGEval findet vom 18. - 20.09.2024 zum Thema „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation!?“ statt.

>> [Zum ConfTool](#)

UMFRAGE: WIE NUTZEN SIE DEN DEGEVAL-NEWSLETTER?

Seit 2018 informieren wir in unserem Newsletter regelmäßig über Neuigkeiten aus unserem Verein und der Evaluations-Community.

Um unseren Newsletter auch in Zukunft möglichst zielgruppengerecht zu gestalten, möchten wir gerne von Ihnen in einer kurzen Leser:innen-Umfrage erfahren, wie Ihnen das Format bisher gefällt.

Die Umfrage enthält sechs kurze Fragen und nimmt nicht länger als fünf Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Bitte nehmen Sie teil und hinterlassen uns Ihr wertvolles Feedback!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

>> [Zur Umfrage](#)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>> [Zur Plattform](#)

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE IM ÜBERBLICK

Datum	Veranstaltung
21. - 22.03.2024	Frühjahrstagung AK Hochschulen zum Thema: „Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen: Partizipation, Feedback und produktive Fehlerkultur“
25. - 26.04.2024	Save the Date: Frühjahrstagung AK Strukturpolitik in Düsseldorf

06. - 07.06.2024	Save the Date: Frühjahrstagung AK Methoden in Saarbrücken
18. - 20.09.2024	27. DeGEval-Jahrestagung zum Thema „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation!?“ in Potsdam

VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE

AK HOCHSCHULEN: FRÜHJAHRSTAGUNG ZUM THEMA „ZUKUNFTSFÄHIGES QUALITÄTSMANAGEMENT AN HOCHSCHULEN: PARTIZIPATION, FEEDBACK UND PRODUKTIVE FEHLERKULTUR“

Beitragseinreichungsfrist: 05.01.2024

Veranstaltungsdatum: 21. - 22.03.2024

Veranstaltungsort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Am 21. und 22. März 2024 findet die Frühjahrstagung des AK Hochschulen zum Thema „Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen: Partizipation, Feedback und produktive Fehlerkultur“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Der Call for Papers ist auf der Seite des AK-Hochschulen in der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Die Anmeldung zur Frühjahrstagung ist im Zeitraum vom 05.01.2024 bis 07.03.2024 möglich.

>> [Zum Call for Papers](#) (PDF)

>> [Zur Beitragseinreichung \(via ConfTool\)](#)

AK STRUKTURPOLITIK: SAVE THE DATE – FRÜHJAHRSTAGUNG 2024

Beitragseinreichungsfrist: 31.01.2024

Veranstaltungsdatum: 25. - 26.04.2024

Veranstaltungsort: Düsseldorf, MWIKE

Die Frühjahrstagung des Arbeitskreises Strukturpolitik wird im April 2024 in Kooperation mit der EFRE-Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) in Düsseldorf stattfinden. Wer einen Input über Evaluationen, Methoden, Designs oder Ergebnisse halten möchte, kann Vorschläge an das Sprecher:innen-Team schicken. Die Vorträge sollen zehn bis fünfzehn Minuten dauern.

>> [Mail an die AK-Sprecher:innen](#)

AK METHODEN: SAVE THE DATE – FRÜHJAHRSTAGUNG 2024

Veranstaltungsdatum: 06. - 07.06.2024

Veranstaltungsort: Saarbrücken

Die Frühjahrstagung des Arbeitskreises Methoden wird im Juni 2024 in Saarbrücken stattfinden. Sobald weitere Informationen bekannt werden, finden Sie diese auf der Webseite des AKs.

>> [Zur AK-Webseite](#)

VERANSTALTUNGEN AUS DER EVALUATIONS-COMMUNITY

JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS „BESUCHER:INNENFORSCHUNG AN MUSEEN IN WESTFALEN-LIPPE“

Anmeldefrist: 12.01.2024

Veranstaltungsdatum: 23.01.2024, 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur

Die Jahrestagung des Netzwerks „Besucher:innenforschung an Museen in Westfalen-Lippe“ wird zum Thema „Besser vorgetestet als nachgebessert: Mock ups, formative Evaluationen und Co-Creation in Museen“ stattfinden. Dabei werden Evaluationen im Vorfeld von Ausstellungen in den Fokus genommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

>> [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

MEN-D JAHRESVERANSTALTUNG 2024: „GAP.SCHÖPFT.WERT - STARKE LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE REGIONEN“

Veranstaltungsdatum: 24.01.2024, 14:30 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Berlin, online

Anfang 2023 ist der deutsche GAP-Strategieplan für die Förderperiode bis 2027 in Kraft getreten. Er bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung der regionalen Wertschöpfung in der Landwirtschaft sowie den ländlichen Räumen. Ziel des neuen GAP-SP ist u. a. die Verbesserung der Position der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette durch Stärkung der Qualitätsproduktion, regionale Verarbeitung und Direktvermarktung sowie die Zusammenarbeit in Wertschöpfungsketten. Weitere Ansatzpunkte bieten die Nutzung regionaler und regenerativer Energieträger, eine kreislauforientierte Bioökonomie, der ländliche Tourismus sowie LEADER. Die Vielfalt der Möglichkeiten soll vorgestellt und im Lichte der Erfahrungen aus dem ersten Jahr der Umsetzung des GAP-SP diskutiert werden.

>> [Weitere Informationen](#)

RE:THINKING MONITORING: WORKSHOP "BUILDING A NEW NARRATIVE FOR MONITORING"

Anmeldefrist: 10.01.2024
Veranstaltungsdatum: 20. - 23.02.2024
Veranstaltungsort: online

This workshop addresses professionals that are practicing or overseeing monitoring in the field of conflict transformation, human rights or other fields of social change and are looking for a new perspective.

>> [More information](#)

THE EVALUATORS' INSTITUTE: SPRING 2024 PROGRAM

Veranstaltungsdatum: 18. - 29.03.2024

The Evaluators' Institutes' Spring Program is now online. Participants can choose from 14 courses and build towards TEI's professional certificates in evaluation.

>> [More information](#)

CALL FOR PROPOSALS: 15TH EUROPEAN EVALUATION BIENNIAL CONFERENCE

Beitragseinreichungsfrist: 15.03.2024
Veranstaltungsdatum: 23. - 27.09.2024
Veranstaltungsort: Rimini, Italien

The 15th European Evaluation Biennial Conference will be held in Rimini, Italy in September 2024. The theme will be *"Better Together: collaborative thought and action for better evaluation"*. The 2024 conference themes are reflective of a different approach to learning and sharing anchored on collaboration; the modalities combine old and trusted approaches with innovative ones. The programme will be reflective of the facility and designed to ensure that the physical space is used in the best possible way to facilitate sharing and collaboration.

The conference will offer three strands; each is shaped around how sessions are constructed rather than the substantive topics they each cover. The focus is on bringing together different voices to address common issues.

>> [Call for Proposals](#) (PDF)

CALL FOR CONTRIBUTIONS TO THE REEVALUATION CONFERENCE 2024

Beitragseinreichungsfrist: 15.05.2024
Veranstaltungsdatum: 04. - 06.12.2024
Veranstaltungsort: Wien, Österreich

The Call for Contributions to the REevaluation Conference 2024 is now open! This conference series brings together actors in science, research and innovation policy, funding agencies, scientists and

practitioners to discuss effective evaluation. The 2024 event will explore the challenges and opportunities presented by the rapidly changing landscape of research and innovation policy and its implications for assessment and evaluation.

>> [More information](#)

PUBLIKATIONEN

DEVAL POLICY BRIEF 11/2023: AUSGEWÄHLTE ERKENNTNISSE ZU METHODISCHEN QUALITÄTSSTANDARDS IN PROJEKTEVALUIERUNGEN. ANWENDUNGSBEISPIELE AUS DER EVALUIERUNGSPRAXIS VON ELF ORGANISATIONEN DER DEUTSCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Die Anwendung von Qualitätsstandards ist von großer Bedeutung für Evaluierungen in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), damit sie ihren drei Funktionen gerecht werden können: praxisrelevante Erkenntnisse zu generieren, Lernen zu fördern und die Rechenschaftslegung zu stärken. Die Leitlinien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu Evaluierungen betrachten dabei die Qualitätsstandards des Entwicklungsausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD-DAC) und der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) als wesentlich für die Güte von Evaluierungen in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (BMZ, 2021).

>> [Zur Publikation](#) (PDF)

PLANERIN 06/2023: „AUS PLANUNG LERNEN – EVALUATION UND MONITORING FÜR QUARTIER, STADT UND REGION“

Die Zeitschrift PLANERIN der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e. V. widmet sich im Themenschwerpunkt der Ausgabe 6/2023 dem Thema Evaluation. Der Titel lautet: „Aus Planung lernen – Evaluation und Monitoring für Quartier, Stadt und Region“. Der Themenschwerpunkt wurde von Moritz Maikämper, Patricia Berndt (AK-Sprecher:innen des AK Stadt- und Regionalentwicklung in der DeGEval) und Marcus Kolodziej betreut.

>> [Zur Publikation](#)

LERNEN SICHTBAR MACHEN. DAS PRAXISBUCH

Das im Oktober 2023 erschienene Praxisbuch zeigt auf, wie Schwierigkeiten, sogenannte Knacknüsse, im Unterricht gemeinsam mit den Lernenden angegangen und überwunden werden können. Das Luise-Verfahren nutzt Erkenntnisse der empirischen Bildungsforschung, wie sie John Hattie in der Reihe «Lernen sichtbar machen» (neu im Oktober 2023: Visible Learning – The Sequel) darstellt.

>> [Zur Publikation](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer zu gestalten.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E. V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org
<https://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)
Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Dr. Jan Tobias Polak
Prof. Dr. Manfred Rolfes
Susanne von Jan, M.A.